

Bierabend in Erfurt: Warum machen die das?

Mit einem halben Dutzend Freunden habe ich gestern in Erfurt bei Klosterbier und Cola-Rum zusammengesessen und die Lage diskutiert. Besonders spannend: die Situation den Hospitälern der thüringischen Landeshauptstadt.

In Erfurt, müssen Sie wissen, gibt es zwei Krankenhäuser mit zusammen 84 Intensivbetten. Belegt sind zur Zeit – offizielle Zahlen – 77 mit Intensivpatienten. Von denen allerdings sind nur neun (!) mit dem Coronavirus infiziert. Und von denen wiederum müssen ganze fünf Patienten beatmet werden. Lockdown in der Großstadt Erfurt und ganze neun Patienten mit schweren Symptomen. Kaum mehr als in den Jahren davor.

Einer sagt: „Warum machen die das?“ Und in die Stille des Zimmers steht einer auf und holt ein paar neue Biere. Die Antwort auf die Frage bleibt offen...